



Prot. Nr. AM/BiS/32.12/77030

Bozen, den 10.02.11

Bearbeitet von:

Dr. Birgit Schmid

Tel. 0471 417596

Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
der Oberschulen staatlicher Art

An die
Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Oberschulen

An die
Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 4 /2011

Staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen Schuljahr 2010/2011

- 1) Festlegung der Prüfungskommissionen
- 2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen
- 3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder
- 4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder
- 5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden
- 6) Termine

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

1) Festlegung der Prüfungskommissionen

Gemäß Gesetz vom 11. Januar 2007, Nr. 1, ist für zwei Abschlussklassen eine Prüfungskommission vorgesehen. Der Unterfertigte hat die Prüfungskommissionen nach Einsichtnahme in die von den Schulen vorgeschlagenen Kombinationen der Abschlussklassen mit Dekret vom 29.12.2010, Nr. 3554/16.4, bereits festgelegt. Um die rechtmäßige Zusammensetzung der Prüfungskommissionen zu garantieren, wurden nach Möglichkeit auch Klassen verschiedener Schulen derselben Prüfungskommission zugewiesen. In diesem Zusammenhang wird auf die Mitteilung des Schulamtsleiters vom 29. Dezember 2010 und auf das entsprechende Dekret samt Anlage, verwiesen. Wurden Klassen verschiedener Schulen ein und derselben Prüfungskommission zugewiesen, gelten folgende Schulen als Prüfungshauptsitz, wo auch die Eröffnungskonferenz stattfindet:

- Kommission Nr. 8: Realgymnasium Brixen;
- Kommission Nr. 13: Realgymnasium Bozen;
- Kommission Nr. 26: Handelsoberschule Brixen;



- Kommission Nr. 28: Handelsoberschule „Claudia von Medici“ Mals;
- Kommission Nr. 32: Humanistisches Gymnasium „Walther von der Vogelweide“ Bozen;
- Kommission Nr. 35: Pädagogisches Gymnasium „J. Ferrari“ Meran;
- Kommission Nr. 68: Gewerbeoberschule „Oskar von Miller“ Meran;

2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen

Die Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule für das Schuljahr 2010/2011 setzen sich aus einem/r Vorsitzenden, drei internen und drei externen Mitgliedern zusammen. In der neusprachlichen Fachrichtung des Humanistischen Gymnasiums Bruneck, an welcher die Fremdsprache den internen Kommissionsmitgliedern zugeteilt wurden, besteht die Möglichkeit in Anwendung des Ministerialrundschreibens vom 31. Januar 2007, Nr. 15, die Fremdsprachenlehrer mit gemeinsamen Stimmrecht einzusetzen. Es wird daran erinnert, dass die Lehrpersonen für die Fächer Deutsch und Italienisch in der Kommission vertreten sein müssen.

3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder

Die Klassenräte müssen die internen Mitglieder der Prüfungskommissionen so bestimmen, dass in Ergänzung zu den externen Mitgliedern der Prüfungskommissionen so viele Fächer wie möglich abgedeckt sind. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sowohl die internen als auch die externen Mitglieder der Prüfungskommission, falls erforderlich, alle Fächer prüfen, die sie an ihrer Herkunftsschule unterrichten oder genauer für die sie lehrbefähigt sind. Dies gilt auch, wenn sie formal nur für ein einziges Fach ernannt wurden. Als **Anlage 1** übermitteln wir das **Formblatt „Interne Kommissionsmitglieder“** mit der Bitte an die Schulsekretariate, dieses sorgfältig auszufüllen. Beim Öffnen des Formblatts bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder

Mit Mitteilung des Schulamtsleiters vom 31.01.2011, Prot. Nr. 52663, wurden die Fächer bekannt gegeben, die Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung sind, sowie die Fächer, die von den externen Mitgliedern geprüft werden. Alle Lehrpersonen der deutschsprachigen Oberschulen, die ein externes Fach oder auch ein anderes Fach unterrichten, welches derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, sind verpflichtet, um Zuweisung an einen externen Prüfungssitz anzusuchen. Dies gilt für Lehrpersonen in Vollzeit und in Teilzeit (auch Teilzeitpension und Reststundenauftrag) und auch für jene Lehrpersonen, die nicht in einer Abschlussklasse unterrichten. Die Lehrerinnen und Lehrer in Teilzeit werden nur bei besonderem Bedarf zu externen Mitgliedern ernannt.

Von der Verpflichtung sind folgende Lehrpersonen ausgenommen:

- a) Lehrpersonen der betroffenen Wettbewerbsklassen, die als interne Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden;
- b) Lehrpersonen, die als Vorsitzende der Prüfungskommissionen eingesetzt werden wollen und über das Formblatt „Vorsitzende“ dafür angesucht haben (Voraussetzung: effektives Dienstalter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis von 10 Jahren am 31. August 2011);
- c) Lehrpersonen, die im Zeitraum der Prüfungen mit Sicherheit vom Dienst abwesend sein werden (d.h.



denen zum Termin der Übermittlung der Daten an das Deutsche Schulamt bereits formal eine Abwesenheit vom Dienst gewährt wurde);

d) stellvertretende Schuldirektoren/innen, falls die Schuldirektoren/innen als Vorsitzende eingesetzt sind und die besondere Notwendigkeit besteht, dass ihre Stellvertreter/innen während des Prüfungszeitraumes an der Schule anwesend sind (z.B. Umbau).

e) Die Integrationslehrer und die Lehrpersonen mit Beeinträchtigung sind gemäß Gesetz vom 05.02.1992, Nr. 104, nicht verpflichtet, das Gesuch um die Zuweisung als externes Mitglied einer Prüfungskommission zu stellen.

Wie im vergangenen Schuljahr müssen die betroffenen Lehrpersonen im Sekretariat der Schule, an der sie im laufenden Schuljahr effektiv Dienst leisten, ein schriftliches Ansuchen um die Zuweisung an den gewünschten Prüfungssitz einreichen. Bei mehreren Dienstsitzen muss das Ansuchen an die verwaltende Schule gestellt werden. Die Lehrpersonen sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie die Zuweisung an jene Kommissionen beantragen müssen, an welchen ihr Fach auch tatsächlich extern geprüft wird. Andernfalls werden sie von Amts wegen einer Kommission zugewiesen. Lehrpersonen, die verpflichtet sind, das Gesuch zu stellen und sich weigern oder es unterlassen, das entsprechende Formblatt auszufüllen, müssen dem Schulamt, Amt für Verwaltung des Lehrpersonals, gemeldet werden; sie werden ebenfalls von Amts wegen einem Prüfungssitz zugewiesen.

Die betroffenen Lehrpersonen können die Zuweisung grundsätzlich an alle Schulen beantragen, jedoch nicht an die eigene und an jene, an deren sie sowohl in den Schuljahren 2008/2009 als auch 2009/2010 als externe Mitglieder oder als Vorsitzende einer Prüfungskommission eingesetzt waren oder aber unterrichtet haben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten sind gebeten, die Daten und die Präferenzen der oben genannten Lehrpersonen in das als **Anlage 2** übermittelte **Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“** einzutragen. Wir ersuchen um Vollständigkeit der Angaben und weisen darauf hin, dass die Angabe des Dienstalters in Form einer Eigenerklärung bei der Zuweisung der Prüfungssitze ausschlaggebend ist. Bleibt das entsprechende Feld unausgefüllt, wird von einem Dienstalterm „null“ ausgegangen. In jeder Excel-Zelle (mit Ausnahme der Spalte Familienname, Vorname und Matrikelnummer) befindet sich ein „Drop-Down“-Feld mit einem vorgegebenen Eintrag, um das Ausfüllen des Formblattes zu erleichtern. Beim Öffnen des Formblattes bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die **Anlage 3**. Es handelt sich um eine **Tabelle**, aus der sich herausfiltern lässt, an welchem Prüfungssitz und in welcher Fachrichtung bzw. in welcher Kommission das betroffene Fach extern geprüft wird. Um den ansuchenden Lehrpersonen eine Hilfestellung zu geben, ersuchen wir Sie, diesen die entsprechend gefilterte Tabelle zur Verfügung zu stellen; sie ist für die interessierten Lehrkräfte auch auf der Homepage des Schulamtes abrufbar.

Die Reihenfolge, nach der die externen Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden, entspricht jener des Vorjahres:

1. Stammrollenlehrpersonen in Vollzeit, die

- a) das externe Fach in einer Abschlussklasse unterrichten;
- b) das externe Fach in einer Nichtabschlussklasse unterrichten;
- c) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Abschlussklasse unterrichten;
- d) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Nichtabschlussklasse



unterrichten;

2. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag bis zum 31. August 2011* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

3. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag bis zum 30. Juni 2011* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

4. *Zeitweilige Supplenten/innen mit Vollzeitarbeitsvertrag, die am letzten Schultag im Dienst sind* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

5. Im Anschluss daran und nur bei entsprechendem Bedarf werden, unter Berücksichtigung der oben genannten Reihenfolge, die Teilzeitlehrpersonen eingesetzt (inklusive Teilzeitpensionisten und Lehrpersonen mit Reststundenauftrag).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsekretariate sind gebeten in der dafür vorgesehenen Spalte zu vermerken, falls eine Lehrperson keinen gültigen Studententitel besitzt.

5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden

Der Antrag um Zuweisung des Prüfungssitzes als Vorsitzende oder Vorsitzender einer Prüfungskommission erfolgt direkt an das Schulamt, Amt für Verwaltung des Lehrpersonals, mittels **Anlage 4, Formblatt „Vorsitzende“**.

Während die Schulführungskräfte der Oberschulen im Dienst verpflichtet sind, den Vorsitz einer Prüfungskommission zu übernehmen, können die Lehrpersonen der Oberschule die Übernahme des Vorsitzes einer Prüfungskommission beantragen, falls sie am 31. August 2011 ein effektives Dienstalster in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis von 10 Jahren haben und nicht als internes Kommissionsmitglied eingesetzt sind. Wie bereits oben unter Punkt 4), zweiter Absatz, Buchstabe b), erwähnt, müssen jene Lehrpersonen, die den Vorsitz einer Prüfungskommission beantragt haben, nicht über das Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“ gemeldet werden.

Sowohl die Schuldirektoren/innen als auch die Lehrpersonen können nicht bei der eigenen sowie bei jenen Schulen, an welchen sie in den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 die Funktion des externen Mitgliedes oder den Vorsitz einer Prüfungskommission übernommen haben, ansuchen.

Bei Bedarf wird das Schulamt auch auf pensionierte Schuldirektorinnen und Schuldirektoren sowie Lehrpersonen zurückgreifen.

Vor dem Ausfüllen des Formblatts wählen Sie bitte die Option „Makros aktivieren“. Es kann der Prüfungssitz, aber nicht die Kommission/Fachrichtung ausgewählt werden. Der Wunsch, einer bestimmten Fachrichtung oder gar Kommission zugewiesen zu werden, wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

6) Termine

Der Termin für die Übermittlung sämtlicher Anträge (Formblätter „Vorsitzende“, „Externe Kommissionsmitglieder“ und „Interne Kommissionsmitglieder“) ist der **19. März 2011**.

Für weitere Fragen: Dr. Birgit Schmid, Tel. 0471 417596, E-Mail: Birgit.Schmid@schule.suedtirol.it.



Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
gez.Dr. Peter Höllrigl

Anlagen:

1. Formblatt „Interne Kommissionsmitglieder“
2. Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“
3. Tabelle über Prüfungssitze des dritten externen Fachs
4. Formblatt „Vorsitzende“
5. Ministerialrundsreiben vom 31.01.2007, Nr. 15